



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 10.02.2018 floatend Uhr | Michael Thiedig

## Lenkdrachen

Ein Gedankenexperiment:

Stell dir vor: Du hast einen Lenkdrachen.

Und zwar ein richtig edles Modell aus dem hochwertigsten Carbon-Gedöns-Material.

Und stell dir vor, du baust fast dein ganzes Leben lang daran rum und optimierst das Ding bis ins feinste, bis der Drachen nahezu perfekt in der Waage ist und so weiter...

Und nun stell dir vor: Dieser Lenkdrachen ist ein Symbol für deine eigene Existenz.

Und wie für den Lenkdrachen hast du für deine Existenz viel investiert:

Du hast dich über Jahre gebildet und dich für einen Beruf qualifiziert ...

... absolut viel Zeit und Energie reingesteckt.

Und nun eine Frage:

Was würde für dich das Fliegen bedeuten, also das "Drachen-steigen-lassen"?

Also das, wofür der Drachen ja eigentlich da ist? Denn einen Drachen zu bauen, ohne ihn in den Himmel zu schicken – das wäre ja schon irgendwie ... doof.

Was wäre sozusagen die "himmlische Dimension", die deine Existenz hat?

Wie auch immer die konkret aussieht!

Ich möchte jetzt auch überhaupt nicht moralisierend überkommen.

Darum geht es mir gar nicht.

Mir geht es darum, das Potential auszuschöpfen, was in mir ist.

Denn wir sind doch mehr als unser Körper und unser Aussehen,  
wir sind doch mehr als Arbeiten und Überleben können,  
wir sind doch mehr als ... das alles.

Der Sinn vom Lebens ist doch wohl mehr als nur Überleben.

Was auch immer jetzt für dich das Fliegen bedeutet, ...

wichtig finde ich, genau das nicht aus den Augen zu verlieren.

Michael Thiedig, Dortmund